

Vorlage Nr.: V0556/20  
Datum: 6. Oktober 2020

## Vorlage

<b>Beratungsfolge</b>	<i>Plandatum</i>		
Dienstberatung des Oberbürgermeisters	06.10.2020	nicht öffentlich	beratend
Ältestenrat	12.10.2020	nicht öffentlich	beratend
Ausschuss für Finanzen	09.11.2020	nicht öffentlich	1. Lesung (beschließendes Gremium)
Ausschuss für Finanzen	07.12.2020	öffentlich	beschließend

**Zuständig: GB Umwelt, Kommunalwirtschaft**

### Gegenstand:

Budgetneutrale Veränderungen im Finanzhaushalt 2020 und 2022 des Umweltamtes

### Beschlussvorschlag:

1. Der Ausschuss für Finanzen bestätigt die Veränderungen der Ein- und Auszahlungen für das Jahr 2020 gemäß Anlage 1 Blatt 1.
2. Der Ausschuss für Finanzen bestätigt gemäß Anlage 1 Blatt 2 Veränderungen des aktuellen Finanzplanes 2021 bis 2023. Die Änderungen sind in den neuen Doppelhaushalt 2021/2022 sowie in den neuen Finanzplan 2021 bis 2025 nach der Einbringung des Verwaltungsentwurfs in den Stadtrat einzuarbeiten.

**bereits gefasste Beschlüsse:**

V2583/18 - Haushaltssatzung 2019/2020

V0431/10 und V1284/16 - Stadtratsbeschlüsse zum Plan Hochwasservorsorge Dresden

V1127/16 - Beschluss zur Königsbrücker Straße von Albertplatz bis Stauffenbergallee: (hier Ausgleichsmaßnahme I-075 Kaitzbach - Mockritzer Bad, UI.4330E075)

**aufzuhebende Beschlüsse:**

keine

**Finanzielle Auswirkungen/Deckungsnachweis:****Investiv:** siehe Anlage 1

Teilfinanzhaushalt/-rechnung: Amt 86

Projekt/PSP-Element:

Kostenart:

Investitionszeitraum/-jahr: 2020, 2022

Einmalige Einzahlungen/Jahr:

Einmalige Auszahlungen/Jahr:

Laufende Einzahlungen/jährlich:

Laufende Auszahlungen/jährlich:

Folgekosten gem. § 12 SächsKomHVO (einschließlich Abschreibungen):

**Konsumtiv:** entfällt

Teilergebnishaushalt/-rechnung:

Produkt:

Kostenart:

Einmaliger Ertrag/Jahr:

Einmaliger Aufwand/Jahr:

Laufender Ertrag/jährlich:

Laufender Aufwand/jährlich:

Außerordentlicher Ertrag/Jahr:

Außerordentlicher Aufwand/Jahr:

**Deckungsnachweis:** siehe Anlage 1

PSP-Element:

Kostenart:

**Werte der Anlagenbuchhaltung:** entfällt

Buchwert:

Verkehrswert:

Bemerkungen:

**Begründung:**

Mit dem Beschluss V2583/18 vom 13. Dezember 2018 zur Haushaltssatzung 2019/2020 wurden bezüglich der Investitionen in kommunalen Gewässern 2. Ordnung und deren Wasserwirtschaftsanlagen ein- und auszahlungsseitige Ansätze beschlossen. Aufgrund des zur Verfügung stehenden geringen Budgets infolge der wirtschaftlichen Auswirkungen der Corona-Pandemie für Gewässerbaumaßnahmen im Rahmen der Planung Doppelhaushalt 2021/2022 sowie Finanzplan 2021 bis 2025 müssen neue Prioritäten gesetzt und Budgetansätze umverteilt werden, um die wichtigen, begonnenen Projekte zum Abschluss bringen zu können. Weiterhin sind durch Baumaßnahmen Dritter (Bäder GmbH, f6-Fabrik, Straßen- und Tiefbauamt) sowie geänderter Umsetzungszeiträume von Projekten im Haushaltsjahr 2020 und 2022 Änderungen erforderlich.

**A) Änderungen von Ein- und Auszahlungen 2020****Projekt Nr. 1: UI.4320U221 - Flössertgraben - Schwimmhalle Dresden-Nord**

Die Bäder GmbH plant auf Grundlage des Beschlusses V2699/18 den Ersatzneubau einer Schwimmhalle am Standort Königsbrücker Landstraße 100. Auf dem Grundstück verläuft der Flössertgraben unterirdisch in einem Rohr. Das Rohr ist zu klein, was zu regelmäßigen Überschwemmungen des Flurstückes führt, desolat und entspricht nicht den wasserrechtlichen Normen. Die Bäder GmbH benötigt für den Bau der Schwimmhalle den Bach zur Regenwassereinleitung und als Retentionsraumausgleich. Deshalb muss das Umweltamt den Bach im Zuge des Schwimmhallenbaus offenlegen. Aufgrund des zur Verfügung stehenden geringen Budgets infolge der wirtschaftlichen Auswirkungen der Corona-Pandemie für Gewässerbaumaßnahmen konnte das Projekt UI.4320U221 nicht im neuen Doppelhaushalt 2021/2022 sowie Finanzplan 2021 bis 2025 eingeordnet werden.

Die außerplanmäßige Erhöhung des Auszahlungsbudgets soll für weitere anfallende Planungs- und Bauleistungen des Projektes in Höhe von 497.035 Euro verwendet werden. Die Deckung erfolgt durch Minderauszahlungen der Projekte Nr. 10, UI.4341P165 - Weidigbach, Nr. 14, UI.4341P240 - Tummelsbach, anteilig im Projekt Nr. 19, UI.44341S006 - Maltengraben und Nr. 20, UI.4341S009 - Lotzebach (s. Anlage 1 Blatt 1).

**Projekt Nr. 2: UI.4320U244 - Blasewitzer-Grunaer-Landgraben - f6 Fabrik 1. BA**

Zur Umsetzung des Bebauungsplanes Nr. 3042 Dresden-Striesen Nr. 17 ist der Blasewitzer-Grunaer Landgraben als überörtlicher Biotopverbund zu erhalten und zu entwickeln. Entlang des Landgrabens sind erlebbare Grünstrukturen und eine Fußwegeverbindung zu schaffen. Aufgrund des zur Verfügung stehenden geringen Budgets infolge der wirtschaftlichen Auswirkungen der Corona-Pandemie für Gewässerbaumaßnahmen konnte das Projekt UI.4320U244 nicht im neuen Doppelhaushalt 2021/2022 sowie Finanzplan 2021 bis 2025 eingeordnet werden. Die Aufstockung des Auszahlungsansatzes 2020 in Höhe von 88.000 Euro dient der Abdeckung des städtischen Eigenanteils für die Fördermittelbeantragung und Umsetzung des Projektes in 2022.

Der Mehrbedarf an Zahlungsmitteln soll durch Minderauszahlungen im Projekt Nr. 5, UI.4330E075 - Kaitzbach, Nr. 15, UI.4341P268 - Ausrüstung HWRB Wasserstandsmesser, sowie anteilig im Projekt Nr. 19, UI.4341S006 – Maltengraben, finanziert werden (s. Anlage 1 Blatt 1).

**Projekt Nr. 3: UI.4320U400 - Omsewitzer Schlaufe - Umfluter**

Der unterirdische Umfluter des Omsewitzer Graben (Omsewitzer Schlaufe) droht einzustürzen und muss dringend grundhaft erneuert und saniert werden. Aufgrund des zur Verfügung stehenden geringen Budgets infolge der wirtschaftlichen Auswirkungen der Corona-Pandemie für Gewässerbaumaßnahmen konnte das Projekt nicht im neuen Doppelhaushalt 2021/2022 sowie Finanzplan 2021 bis 2025 eingeordnet werden. Die Erhöhung des Auszahlungsbudgets in Höhe von 208.000 Euro wird für die Ausschreibung und bauliche Umsetzung des Projektes benötigt. Die Deckung erfolgt durch die Mehreinzahlung im Projekt Nr. 4, UI.4330E003 - Podemuser Hanggraben, sowie anteilig durch Minderauszahlung im Projekt Nr. 19, UI.4341S006 - Maltengraben (s. Anlage 1 Blatt 1).

**Projekt Nr. 4: UI.4330E003 - Podemuser Hanggraben und Podemuser Abzugsgraben**

Der Bauabschnitt Podemuser Abzugsgraben im Projekt UI.4330E003 wurde 2020 abgeschlossen. Durch einen Vertrag über den Erwerb von Ökopunkten zwischen der Stadt Wilsdruff und der Landeshauptstadt Dresden erwirbt die Stadt Wilsdruff, die durch die Durchführung der Maßnahme „Offenlegung und Renaturierung des Podemuser Abzuggrabens in Dresden-Podemus“ entstandenen 15.736 Werteinheiten/Ökopunkte nach der Sächsischen Handlungsempfehlung aus dem Gewässer-Ökopool der Landeshauptstadt Dresden. Der Kaufpreis beträgt 205.000 Euro und wird auf dem PSP-Element UI.4330E003 vereinnahmt (siehe Anlage 2). Da dieses Projekt schon umgesetzt wurde, sollen gemäß Anlage 1 Blatt 1 die Mehreinzahlungen dem Projekt Nr. 3, UI.4320U400 - Omsewitzer Schlaufe, zur Deckung des Mehrbedarfes an Auszahlungsmittel zur Verfügung gestellt werden und damit die Baudurchführung finanziell absichern.

**Projekt Nr. 5: UI.4330E075 - Kaitzbach - Mockritzer Bad**

Das Bauvorhaben Offenlegung Kaitzbach im Bad Mockritz, ist als naturschutzrechtliche Ausgleichsmaßnahme dem Projekt Königsbrücker Straße von Albertplatz bis Stauffenbergallee zugeordnet worden und wird über dieses Straßenbauprojekt finanziert. Die freien Mittel im Auszahlungsbudget UI.4330E075 in Höhe von 34.257 Euro sollen gemäß Anlage 1 Blatt 1 dem Projekt Nr. 2, UI.4320U244 - Blasewitzer-Grunaer-Landgraben, zur Verfügung gestellt werden.

**Projekt Nr. 6: UI.4330E086 - Blasewitzer-Grunaer-Landgraben**

Die Umsetzung der geplanten Umverlegung des Blasewitzer-Grunaer-Landgrabens im Bereich Altgruna verzögert sich. Die Ergebnisse der Bürgerbeteiligung des Stadtplanungsamtes und eines geplanten Stadterneuerungsgebietes sollen erst abgewartet werden. Die dadurch im UI.4330E086 frei zur Verfügung stehenden Auszahlungsmittel, 150.000 Euro für Bau und 100.000 Euro für Grunderwerb, sollen gemäß Anlage 1 Blatt 1 dem Projekt Nr. 17, UI.4341S002 - Bartlake, zur Verfügung gestellt und die weitere Planung und Umsetzung abgesichert werden.

**Projekt Nr. 7: UI.4330E168 - Blasewitz-Grunaer Landgraben**

Auf Grund geänderter Prioritätensetzung und des zur Verfügung stehenden geringen Budgets infolge der wirtschaftlichen Auswirkungen der Corona-Pandemie für Gewässerbaumaßnahmen wird die Objektplanung zum Projekt Renaturierung des Blasewitzer-Grunaer-Landgrabens im Bereich Liebstädter Straße und Zufahrt zum Heizkraftwerk Reick, zurückgestellt. Die damit freien Auszahlungsmittel im UI.4330E168 in Höhe von 136.000 Euro sollen gemäß Anlage 1 Blatt 1 den

Auszahlungsansätzen im Projekt Nr. 17, UI.4341S002 - Bartlake, zugeführt und die weitere Planung und Umsetzung des Bartlakeprojektes abgesichert werden.

#### **Projekt Nr. 8: UI.4330E202 - Radeberger Teiche**

Auf Grund geänderter Prioritätensetzung und des zur Verfügung stehenden geringen Budgets infolge der wirtschaftlichen Auswirkungen der Corona-Pandemie für Gewässerbaumaßnahmen wird das Projekt Revitalisierung Fließ- und Stillgewässersystem Radeberger Haldengraben, Haldenteich und Färberbornteich, zurückgestellt. Die damit freien Auszahlungsmittel in Höhe von 22.500 Euro sollen gemäß Anlage 1 Blatt 1 den Auszahlungsansätzen im Projektes Nr. 11, UI.4341P173, zugeführt und die weitere Planung und Umsetzung des Ausbavorhabens Roter Graben abgesichert werden.

#### **Projekt Nr. 9: UI.4330E242 - Bränitzbach**

Auf Grund des zur Verfügung stehenden geringen Budgets infolge der wirtschaftlichen Auswirkungen der Corona-Pandemie für Gewässerbaumaßnahmen konnte die bauliche Umsetzung des Projektes, Ertüchtigung und Offenlegung des Bränitzbaches in der Ortslage Marsdorf, nicht im neuen Doppelhaushalt 2021/2022 und im Finanzplan 2021 bis 2025 eingeordnet werden. Damit verzögert sich die Maßnahme und die veranschlagten Auszahlungsansätze in Höhe von 30.000 Euro für die Objektplanung sollen gemäß Anlage 1 Blatt 1 den Auszahlungsansätzen im Projekt Nr. 11, UI.4341P173, zugeführt und die weitere Planung und Umsetzung des Ausbavorhabens Roten Graben abgesichert werden.

#### **Projekt Nr. 10: UI.4341P165 - Weidigtbach**

Die Vorplanung ergab massive Kostensteigerungen, die die Errichtung eines Hochwasser- und Regenwasserrückhaltebeckens am Weidigtbach, unwirtschaftlich machen. Das Projekt wird deshalb zurückgestellt und muss noch in einem Hochwasserrisikomanagementplan überprüft werden. Die für die Objektplanung eingestellten Auszahlungsmittel in Höhe von 132.891 Euro sollen gemäß Anlage 1 Blatt 1 den Auszahlungsansätzen im Projekt Nr. 1, UI.4320U221 – Flössertgraben, zugeführt und die weitere Planung und Umsetzung des Ausbavorhabens im Bereich der geplanten Schwimmhalle abgesichert werden.

#### **Projekt Nr. 11: UI.4341P173 - Roter Graben**

Der Rote Graben in Langebrück soll gemäß dem Plan Hochwasservorsorge Dresden hochwasser-sicher ausgebaut werden. Auf Grund des zur Verfügung stehenden geringen Budgets infolge der wirtschaftlichen Auswirkungen der Corona-Pandemie für Gewässerbaumaßnahmen konnte das Projekt UI.4341P173 nicht auskömmlich im neuen Doppelhaushalt 2021/2022 und im Finanzplan 2021 bis 2025 eingeordnet werden. Die Erhöhung des Auszahlungsbudgets 2020 in Höhe von 55.000 Euro dient der Gewährleistung des städtischen Eigenanteils für die Fördermittelbeantragung und Umsetzung erster Bauabschnitte am Roten Graben mit dringendem Handlungsbedarf im Jahr 2022. Die Deckung erfolgt durch Minderauszahlungen der Projekte Nr. 8, UI.4330E202 - Radeberger Teiche, Nr. 9, UI.4330E242 – Bränitzbach, sowie anteilig im Projekt Nr. 19, UI.4341S006 - Maltengraben (s. Anlage 1 Blatt 1).

**Projekt Nr. 12: UI.4341P236 - Prießnitz**

Das Projekt UI.4341P236 Gebietshochwasserschutz an der Prießnitz muss im Hochwasserrisiko-managementplan Prießnitz geprüft werden und verzögert sich damit. Die für die Objektplanung und für den Grunderwerb veranschlagten Auszahlungsmittel in Höhe von 100.000 Euro und 20.000 Euro sollen den Auszahlungsansätzen im Projekt Nr. 18, UI.4341S005 - Schönborner Dorfbach, zugeführt werden und die Planung und Umsetzung absichern.

**Projekt Nr. 13: UI.4341P237 - Prießnitz**

Die Errichtung einer Treibgut- und Gehölzsperrung an der Prießnitz vor der Ortslage Neustadt kann wesentlich günstiger als geplant realisiert werden. Die nicht mehr benötigten Auszahlungsmittel im UI.4341P237 in Höhe von 92.450 Euro sollen den Auszahlungsansätzen im Projekt Nr. 18, UI.4341S005 - Schönborner Dorfbach, zugeführt werden und die Planung und Umsetzung absichern.

**Projekt Nr. 14: UI.4341P240 - Tummelsbach**

Im Plan Hochwasservorsorge Dresden war die Errichtung eines Sandfanges am Tummelsbach in Höhe Grüner Weg geplant. Die DEGES überplant im Rahmen der B 6 jedoch diesen Bereich. Die Maßnahme wird deshalb zurückgestellt. Die für Bau und Grunderwerb veranschlagten Auszahlungsmittel in Höhe von 20.000 Euro und 5.000 Euro sollen gemäß Anlage 1 Blatt 1 den Auszahlungsansätzen im Projekt Nr. 1, UI.4320U221 - Flössertgraben, Schwimmhalle Dresden-Nord, zugeführt werden.

**Projekt Nr. 15: UI.4341P268 - Ausrüstung HWRB mit Wasserstandsmesser**

Im Projekt sind noch 50.000 Euro freie Auszahlungsmittel. Die weitere Ausrüstung der Hochwasserrückhaltebecken mit Wasserstandsmessgeräten wird zurückgestellt, um Erfahrungen mit der installierten Messtechnik zu gewinnen. Die freien Auszahlungsmittel sollen gemäß Anlage 1 Blatt 1 den Auszahlungsansätzen im Projekt Nr. 2, UI.4320U244 - Blasewitzer-Grunaer-Landgraben zugeführt werden, um dieses Projekt umsetzen zu können.

**Projekt Nr. 16: UI.4341P289 - Messstellen an Gewässern**

Im Projekt sind noch 90.000 Euro freie Auszahlungsmittel. Die weitere Errichtung von Messstellen an Gefahrenstellen von Gewässern zweiter Ordnung wird zurückgestellt, um Erfahrungen mit der installierten Messtechnik zu gewinnen. Die freien Auszahlungsmittel sollen gemäß Anlage 1 Blatt 1 den Auszahlungsansätzen im Projektes Nr. 18, UI.4341S005 - Schönborner Dorfbach zur Absicherung der Umsetzung zugeführt werden.

**Projekt Nr. 17: UI.4341S002 - Bartlake - Ortslage Wilschdorf**

Seit den Augusthochwasser 2002 beschäftigt sich das Umweltamt mit der Hochwasserschutzmaßnahme an der Bartlake in Wilschdorf. Das Projekt war lange zurückgestellt, durch den äußerst maroden Zustand der weitgehend privaten Gewässerverrohrungen muss hier, in Zusammenarbeit mit der unteren Wasserbehörde, das Projekt prioritär fortgeführt werden. Für die Realisierung des Ausbauvorhabens der Bartlake auf den städtischen Flächen werden noch 396.500,00 Euro Auszahlungsmittel benötigt, die jedoch auf Grund des zur Verfügung stehenden

geringen Budgets infolge der wirtschaftlichen Auswirkungen der Corona-Pandemie für Gewässerbaumaßnahmen nicht im neuen Doppelhaushalt 2021/2022 und im Finanzplan 2021 bis 2025 eingeordnet werden konnten. Dieser Mehrbedarf soll gemäß Anlage 1 Blatt 1 durch Minderauszahlungen in den Projekten Nr. 6, UI.4330E086 - Blasewitzer-Grunaer-Landgraben, Nr. 7, UI.4330E168 - Blasewitz-Grunaer Landgraben, sowie anteilig im Projekt Nr. 19, UI.4341S006 - Maltengraben gedeckt werden.

### **Projekt Nr. 18: UI.4341S005 - Schönborner Dorfbach**

Seit den Auguthochwasser 2002 beschäftigt sich das Umweltamt mit der Hochwasserschutzmaßnahme Schönborner Dorfbach. Ein großer erster Bauabschnitt wurde schon 2010 umgesetzt. Der zweite Bauabschnitt war jetzt 6 Jahre im Planfeststellungsverfahren bei der Landesdirektion Sachsen, der Beschluss und damit Baurecht erging zum 15.07.2020, so dass das Projekt endlich umgesetzt werden kann. Für die Realisierung des Ausbavorhabens werden noch im Jahr 2020 586.298 Euro Auszahlungsmittel für die Ausführungsplanung und Ausschreibung und 13.250 Euro für Grunderwerb benötigt. Auf Grund des zur Verfügung stehenden geringen Budgets infolge der wirtschaftlichen Auswirkungen der Corona-Pandemie für Gewässerbaumaßnahmen konnte der Mehrbedarf nicht im neuen Doppelhaushalt 2021/2022 eingeordnet werden. Die Deckung erfolgt gemäß Anlage 1 Blatt 1 durch Minderauszahlungen in den Projekten Nr. 12, UI.4341P236 - Prießnitz, Nr. 13, UI.4341P237 - Prießnitz, Nr. 16, UI.4341P289 - Messstellen an Gewässern, sowie anteilig im Projekt Nr. 19 UI.4341S006 - Maltengraben.

Durch die Zuordnung der unteren Naturschutzbehörde des Bauabschnittes Wiesenbaches, unterhalb der Ortslage Schönborn, als Ausgleich für den Eingriff des Bebauungsplanes Wissenschaftsstandort Ost, Teil C werden Ökopunkte in einem Wertumfang von 272.000 Euro vereinbart (Anlage 3: Vereinbarung zur Mittelbereitstellung für die Durchführung von externen Kompensationsmaßnahmen für den B-Plan 398 C, Wissenschaftsstandort Dresden-Ost zwischen dem Umweltamt und dem Amt für Wirtschaftsförderung). Budgetneutral sollen die Auszahlungsansätze im UI.4341S005 um diesen Betrag erhöht werden, um den Abschnitt Wiesenbach unterhalb der Ortslage Schönborn umsetzen zu können.

Im Haushaltsplan verankert sind in 2021 Einnahmen von 239.000 Euro eines bevorteilten Unternehmens und budgetneutral Ausgaben in gleicher Höhe.

### **Projekt Nr. 19: UI.4341S006 - Maltengraben**

Der Ausbau und die Umverlegung des Maltengrabens werden im Jahr 2020 abgeschlossen. Die freien Mittel durch Minderausgaben im Projekt in Höhe von -50.000 Euro sollen anteilig den Projekte Nr. 1, UI.4320U221 - Flössertgraben (5.159 Euro), Nr. 2, UI.4320U244 - Blasewitz-Grunaer Landgraben (3.743 Euro), Nr. 3, UI.4320U400 - Omsewitzer Schlaufe (3.000 Euro), Nr. 11, UI.4341P173 - Roter Graben (2.500 Euro), Nr. 17, UI.4341S002 - Bartlake (10.500 Euro) und Nr. 18, UI.4341S005 - Schönborner Dorfbach (25.098 Euro), zugeführt werden.

### **Projekt Nr. 20: UI.4341S009 - Lotzebach**

Der Hochwasserrisikomanagementplan Lotzebach ist noch in der internen Abstimmung und die Trägerbeteiligung muss noch erfolgen. Damit verzögert sich die geplante Errichtung eines Hochwasserrückhaltebeckens am Lotzebach. Die für die Planung und für Grunderwerb im Haushalt veranschlagten Auszahlungsmittel in Höhe von 178.985 Euro und 155.000 Euro sollen dem Projekt Nr. 1, UI.4320U221 – Flössertgraben, zur Absicherung der baulichen Umsetzung zugeführt werden.

## **B) Änderungen von Ein- und Auszahlungen 2022**

### **Projekt Nr. 2: UI.4320U244 - Blasewitzer-Grunaer-Landgraben - f6 Fabrik 1. BA**

Im Jahr 2022 werden für den Blasewitzer-Grunaer Landgraben Fördermittel in Höhe von 250.000 Euro aus der Richtlinie Gewässer/Hochwasserschutz – RL GH/2018 erwartet. In gleicher Höhe soll das Auszahlungsbudget aufgestockt werden. (s. Anlage 1 Blatt 2)

### **Projekt Nr. 11: UI.4341P173 – Roter Graben**

Im Jahr 2022 werden für den Roten Graben Fördermittel in Höhe von 200.000 Euro aus der Richtlinie Gewässer/Hochwasserschutz – RL GH/2018 erwartet. In gleicher Höhe soll das Auszahlungsbudget aufgestockt werden. (s. Anlage 1 Blatt 2)

### **Anlagenverzeichnis:**

Anlage 1: Tabelle Veränderungen im Finanzhaushalt Gewässer 2. Ordnung in 2020 (Blatt 1) und 2022 (Blatt 2)

Anlage 2: Vertrag über den Erwerb von Ökopunkten zwischen der Stadt Wilsdruff und der Landeshauptstadt Dresden

Anlage 3: Vereinbarung zur Mittelbereitstellung für die Durchführung von externen Kompensationsmaßnahmen für den B-Plan 398 C, Wissenschaftsstandort Dresden-Ost zwischen dem Umweltamt und dem Amt für Wirtschaftsförderung

Dirk Hilbert